

Inhaltsverzeichnis

Reiter ohne Kopfe am Kirchhofe zu Niemitzsch 3

<< Der Nachtjäger am Dorfsee zu Lübbinchen | **Niederlausitzer Volkssagen** | Schutz vor dem Nachtjäger >>

Reiter ohne Kopfe am Kirchhofe zu Niemitzsch

1)

Mündlich

Neben dem Kirchhofe zu [Niemitzsch](#) befindet sich eine Heide. Dort sieht man bei zunehmendem Monde in der Nacht von 12–1 Uhr [Reiter ohne Kopfe](#) über die Wipfel der Fichten reiten. Dabei hört es sich an, als ob lauter Äste von den Bäumen herunterbrächen; es ist aber nicht wahr (der Fall).

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Niemitzsch](#), [friedhof](#), [reiterohnekopf](#), [heide](#), [fichte](#), [mond](#), v2

1)

Vgl. [Das Steinkreuz am Kirchhofe zu Niemitzsch](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:18._reiter_ohne_kopfe_am_kirchofe_zu_niemitzsch

Last update: **2025/01/30 17:46**

